

Faustball-Final4-Event in Oberdöttingen

SUS-Vereine holen zwei Meister- und einen Vizemeistertitel

Faustball Widnau bei den Herren und SVD Diepoldsau-Schmitter bei den Frauen heissen die neuen Schweizermeister im Faustball. Die Damen des TSV Jona holten Silber.



Widnaus Männer erkämpfen sich den Schweizer Meistertitel dank zwei 4:3-Siegen (Bild: Fabio Baranzini / Swiss Faustball)

In der hochspannenden Qualifikation der NLA-Meisterschaft konnten die SUS-Vereine 5 der 8 Startplätze beim Faustball-Finalevent vom 3./4. September in Kleindöttingen/AG erobern. Mindestens 3 SUS-Medaillen waren budgetiert. Der sonntägliche Final zeigte: Diepoldsau ist weiter das Mass aller Dinge. Die Rheintalerinnen verwiesen Jona mit einem klaren 3:1 auf den Ehrenplatz und holten sich den dritten Meistertitel in Serie. Ihre Angreiferin Tanja Bogner wurde, wie schon 2018, zur wertvollsten Spielerin der Saison gewählt. Bronze holte sich Kreuzlingen.

Bei den Männern war die Titelverteidigung alles andere als ein Spaziergang. Nachdem Widnau im Halbfinal mit dem Rücken zur Wand stand, zogen sie den Kopf aus der Schlinge und holen sich dank einem 4:3-Sieg über Wigoltingen den Schweizer Meistertitel. Aufsteiger Affeltrangen gewinnt Bronze.



Diepoldsaus Frauen schafften den Hat Trick! (Bild: Fabio Baranzini / Swiss Faustball)

Den beiden weiteren SUS-Teams aus Neuendorf kämpften sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern beherzt um Punkte und Sätze, mussten aber etwas glücklos ohne Medaillen die Heimreise antreten.

Für die tadellose Organisation des Finalwochenendes gebührt den Turnvereinen von Kleindöttingen und Swiss Faustball ein grosses Dankeschön! [BS/SWISS FAUSTBALL](https://www.swissfaustball.ch)

TSV Jona: Verabschiedung nach 276 Länderspielen und verdiente Würdigung

Das traditionelle Oberseemasters in Jona trumpfte Anfang August einmal mehr mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld auf. Zum Auftakt gabs auf dem Grünfeld ein besonderes Highlight: Das Abschiedsspiel der vier Joner-Natisspielerinnen Tina Baumann, Natalie Berchtold, Janine Stooß und Celina Traxler, die gemeinsam mit der bereits früher zurückgetretenen Nicole Münzing gegen ihr «Wunschteam Europa» antraten. In diesem feierlichen Rahmen wurde zudem der Entdecker dieses «Golden Quartett», der Joner Karl Raymann, mit dem Lifetime Award des Internationalen Faustballverbandes ausgezeichnet. Eine hochverdiente Wertschätzung seiner über 50-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit. Herzliche Gratulation, Charly!



Das verabschiedete Joner Nationalspielerinnen-Quartett und der mit der IFA-Ehrenmedaille ausgezeichnete Faustball-Pionier Karl Raymann.



World Games

Riesenerfolg für den Schweizer Faustballsport – die Männer und die Frauen gewinnen Silber an den World Games in Birmingham/USA (Bild: Valentin Weber / IFA)

U18 und U21 EM

An den Europameisterschaften in Vaihingen blieb ein Exploit aus Schweizer Sicht aus. Alle drei Teams – die U21 der Männer sowie die U18 der Männer und Frauen – mussten sich mit Bronze zufriedengeben. Erfreulich aus SUS-Sicht war, dass Talente aus unseren Reihen erstmals Länderspielerfahrungen sammeln durften.



Erlebten erste U18-Länderspieleinsätze: Dominique und Elia Barrière vom TSV Deitingen.

Erfolgreicher Nachwuchs

Widnau wurde Schweizer Meister U12, Diepoldsau U14 und Ettenhausen U10 und U16.

WEITERE INFOS:
[WWW.SWISSFAUSTBALL.CH](https://www.swissfaustball.ch)

